



Antwort zur Anfrage Nr. 0101/2013 der ödp-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt betreffend **Innenstadt-Parkhäuser optimieren im Wettbewerb**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Der Text aus o. g. Anfrage erschließt sich der Verwaltung hinsichtlich seiner Inhalte nicht vollumfänglich. Für die dadurch in der Beantwortung ggf. offen bleibenden Punkte bitten wir daher um Verständnis:

Die in der Anfrage angesprochenen Punkte betreffen in vielfacher Hinsicht betriebswirtschaftliche und/oder technische Entscheidungen und Abläufe bei der Parken in Mainz GmbH bzw. den übrigen Betreibern von Parkieranlagen in Mainz. Die städtische Verkehrsverwaltung hat hierauf in der Regel keinen unmittelbaren Einfluss bzw. keine diesbezügliche Entscheidungskompetenz.

Gleichwohl befasst sich die Verkehrsverwaltung seit etwa Mitte letzten Jahres intensiv mit konzeptionellen Überlegungen zur Weiterentwicklung des Parkraummanagements. Hier ist die Parken in Mainz GmbH als strategischer Partner eng in die Überlegungen einbezogen. Frau Beigeordnete Eder hat zudem im letzten Quartal den Stadtvorstand über dieses Projekt informiert und gleichzeitig die Mitglieder des städtischen Park- und Verkehrsausschusses zu einer diesbezüglichen Expertentagung Anfang Dezember 2012 eingeladen. Bei dieser Veranstaltung wurde im Ergebnis festgestellt, dass wirksame, anderenorts bereits erfolgreich eingesetzte verkehrsplanerische und verkehrsorganisatorische Instrumentarien zur Verfügung stehen, mit deren Hilfe die in der Anfrage umrissenen Handlungsfelder Gebührenhöhe, Parkdauer, Attraktivität der Parkierungseinrichtungen etc. auch in Mainz konzeptionell analysiert und bearbeitet werden.

Nach jetzigem Stand ist vorgesehen, die Ergebnisse bis zur Sommerpause den Gremien zur Kenntnis und ggf. Beschlussfassung als zwischen den beteiligten Akteuren abgestimmte Konzeption vorzulegen.

Mainz, 21.01.2013

gez. Eder

Katrin Eder  
Beigeordnete